

SPD - KOMMUNALWAHLPROGRAMM 2021

Klare Ansichten - gute Aussichten ... für die Weststadt



Unsere Weststadt ist ein freundlicher und lebenswerter Stadtteil. Sie zeichnet sich durch ein reges Vereinsleben, generationenübergreifende Netzwerke, eine ausgezeichnete Infrastruktur, vielfältiges Grün und eine hervorragende Verkehrsanbindung aus. Die rege Beteiligung aller Bewohnerinnen und Bewohner der Weststadt und der engagierten Kommunalpolitik in unserem Stadtteil ist diese positive Entwicklung in den vergangenen Jahren zu verdanken.

Die SPD-Weststadt wird sich auch in Zukunft dafür einsetzen, dass die Weststadt ein lebens- und lebenswerter Stadtteil bleibt - mit der Unterstützung aller Bewohnerinnen und Bewohner.
Die SPD-Weststadt setzt sich aktiv gegen Vorurteile, Hass und Gewalt ein!

DAFÜR STEHEN WIR – UNSERE ZIELE UND IDEEN:

> Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger - Mitspracherecht für alle Generationen

Die SPD wird die Sitzungen des Stadtbezirksrates noch bürgernäher gestalten!

Wir werden, gemeinsam mit den Trägern der Kinder- und Jugendhilfe sowie Jugendorganisationen die Einrichtung und Durchführung einer Jugendkonferenz Weststadt fördern und unterstützen!

Die Arbeitsgemeinschaft Weststadt und alle beteiligten Netzwerke (Plenum für Kinder und Jugendliche, ALTERAktiv, Weststadtentwicklungsverein, Bürgerverein) werden wir auch in Zukunft unterstützen und deren Forderungen und Ideen in unserer politischen Arbeit miteinbeziehen.

Gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern wird die SPD-Weststadt einen Plan für die sinnvolle Nutzung des ehemaligen Geländes der Gärtnerei Zobel erarbeiten.

> Förderung des kulturellen und sportlichen Angebotes

Kulturelle und sportliche Angebote in der Weststadt, wie die Musikgruppen, Chöre, Jazzfrühschoppen, Tanzabende oder Ausstellungen Weststädter Künstler:innen bereichern das Zusammenleben und tragen zum gegenseitigen Verständnis unterschiedlicher Kulturen bei. Sie sind ein wichtiger Bestandteil im gesellschaftlichen Leben der Weststadt.

Wir unterstützen alle Vereine, Gruppen und Zusammenkünfte, die sich mit ihrer Arbeit für eine friedliche, aktive und offene Weststadt einsetzen. Wir wollen das jährliche Weststadtfest weiter etablieren und gemeinsam mit dem Schützenverein Belfort von 1895 zu einem Fest aller Gruppen und Organisationen der Weststadt machen.

Wenn ab 2023 die öffentliche Förderung für die Nachbarschaftstreffpunkte wegfallen wird, setzen wir uns dafür ein, dass die Nachbarschaftstreffpunkte auch ohne Förderung erhalten bleiben.

> Gestaltung der Weststadt zu einem behindertengerechten Stadtteil

Die SPD-Weststadt wird sich auch weiterhin dafür einsetzen, die Weststadt für Menschen mit körperlichen Einschränkungen attraktiver zu gestalten. Gemeinsam mit dem Behindertenbeirat der Stadt Braunschweig und den organisierten Gruppen in der Weststadt werden wir uns dafür

einsetzen, dass es im öffentlichen Straßenraum weniger Barrieren für blinde, sehbehinderte und körperliche eingeschränkte Anwohnerinnen und Anwohner gibt.

> **Unser Stadtteil wird älter**

Damit möglichst viele Ältere in unserem Stadtteil lange und selbstbestimmt leben können, setzen wir uns für Barrierefreiheit und ein gutes Zusammenleben von Jung und Alt ein.

> **Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeit**

Die aktive Förderung des alternativen Verkehrs für Fußgängerinnen und Fußgänger sowie für Radfahrerinnen und Radfahrer durch gut ausgebauten Fuß- und Radwege in der gesamten Weststadt und im Naherholungsgebiet werden wir weiter vorantreiben. Außerdem unterstützen wir die E-Mobilität und fordern deutlich mehr frei zugängliche E-Ladesäulen für alle Anwohnerinnen und Anwohner. Zur Stärkung des Nahverkehrs fordern wir den Neubau des Haltepunktes Braunschweig West an der Friedrich-Seele-Straße.

Die SPD-Weststadt setzt sich für das Naherholungsgebiet Westpark ein und unterstützt die Initiative zur Einrichtung einer Außengastronomie am Raffteich sowie der Errichtung einer Toilettenanlage am Skate Park Ganderhals.

> **Stadtteilentwicklung und Wohnen in der Weststadt**

Den Durchgang vom Regaweg zur Emsstraße im Rahmen einer Bürger:innen Beteiligung wollen wir aufwerten. Der Platz vor dem Kiosk Wamowstraße soll ebenfalls gemeinsam mit Anwohnerinnen und Anwohnern zu einem Ort der Begegnung unterschiedlicher Kulturen neugestaltet werden. Auch der Bolzplatz Pregelstraße und die Freifläche an der Swinestrasse müssen modernisiert und den Bedürfnissen der Anwohnerinnen und Anwohner angepasst werden. Des Weiteren planen wir, den Donauknoten als Eintrittstor in die Weststadt umzugestalten.

Der KulturPunktWest muss erhalten bleiben. Die SPD-Weststadt wird seinen geplanten Umbau und den des Kinder- und Teeny-Klubs „Weiße Rose“ aktiv begleiten.

Insgesamt setzen wir uns in der gesamten Weststadt für die Entwicklung und Umsetzung eines Freiraumentwicklungskonzeptes Weststadt zur Verbesserung der Wohnqualität, des Wohnumfeldes und des öffentlichen Raumes ein.

> **Schaffung einer neuen Mitte**

Der neue Alterplatz soll unter Einbeziehung des Elbezentrum und des Marktplatzes vor der Emmauskirche zu einer neuen Mitte für alle Bewohnerinnen und Bewohner der Weststadt werden. Im Rahmen der Arbeitsgruppe *neueMitte* werden wir mit allen Interessierten die Gestaltung des Platzes zum neuen Treffpunkt, Ort der Begegnung und Veranstaltungsort vorantreiben.

Gemeinsam mit Ihnen wollen wir diese und weitere Vorhaben in der Weststadt verwirklichen. Haben Sie Fragen? Anregungen? Ideen? Lassen Sie uns ins Gespräch kommen!

**Ihre SPD-Weststadt
Die Weststadt - Partei**

Kontakt: Jörg Hitzmann: joerghitzmann@gmail.com ++ Hans Peter Rathjen: hp.rathjen@t-online.de